

Anfrage-Nr.: AF/0028/2019

- öffentlich -

Betreff: **Hausstände/Haushaltsgeräte (aus Asylbewerberunterkünften)**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	17.12.2019	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stellen folgende Anfrage an die Stadtverwaltung mit der Bitte um Beantwortung:

1. Sind seitens der Stadt Eberswalde im Allgemeinen und der ihr zuzurechnenden Organe im Besonderen derzeit Haushaltsauflösungen oder Sammlungen von Haushaltsgeräten im Zusammenhang mit Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünften bekannt oder geplant oder im Rahmen anderer Verantwortungsträger wirtschaftlich, organisatorisch oder öffentlich-rechtlich begleitet worden?
 - a) Wenn ja, welchen Organen liegen bzw. lagen welche Informationen jeweils wann vor?
 - b) Wenn ja, welche aktive und passive Beteiligung seitens der Stadt Eberswalde im Allgemeinen und der ihr zuzurechnenden Organe im Besonderen liegt vor?

2. Welche Rolle spielen nach Kenntnis der Stadt Eberswalde im Allgemeinen und der ihr zuzurechnenden Organe im Besonderen im Zusammenhang mit Frage 1 derzeit zu beobachtende Sammlungen von Haushaltsgegenständen/Haushaltsgeräten auf dem Gelände des ehemaligen Walzwerks?
 - a) Welche wirtschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Prozesse sind nach Kenntnis der Stadt Eberswalde im Allgemeinen und der ihr zuzurechnenden Organe im Besonderen die Grundlage für diese Sammlungen?
 - b) Welche natürlichen und juristischen Personen sind an diesen Prozessen beteiligt und mit welchen jeweiligen Zielen, insbesondere unter Berücksichtigung der Bereitsteller von Lagerfläche, logistischen Lager- und Transportmitteln?
 - c) In welcher Weise ist die Stadt Eberswalde oder eines der ihr zuzurechnenden Organe beteiligt?

3. Welche finanziellen, wirtschaftlichen und rechtlichen Auswirkungen im Zusammenhang mit Frage 1 und 2 sind der Stadt Eberswalde im Allgemeinen und der ihr zuzurechnenden Organe im Besonderen bekannt - insbesondere welche Auswirkungen nach der Höhe und nach der Art und auf wen (natürliche/juristische Personen);
- a) Welche Gegenstände nach Art, Zahl und Wert liegen hierbei vor und woher stammen die Gegenstände?
 - b) Welche Mittel und durch wen wurden aufgewendet, um diese Gegenstände ursprünglich zu erwerben, und wie lange wurden sie jeweils wofür genutzt?
 - c) Kann die Stadt Eberswalde bestätigen, dass auch mindestens optisch neuwertige Gegenstände darunter sind?
 - d) Welche Eigentumsverhältnisse liegen vor und sind geplant?
 - e) Welche zukünftige Verwendung ist für die Gegenstände vorgesehen?
Handelt es sich um gemeinnützige, mildtätige Verwendungszwecke im rechtlichen oder im umgangssprachlichen Sinne?
Sollen die Gegenstände verschrottet/entsorgt/im Fundus der Stadt Eberswalde gelagert werden?
Sollen die Gegenstände an Bedürftige verteilt/verkauft werden und wenn ja, zu welchen Kosten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Krieg
Fraktionsvorsitzender